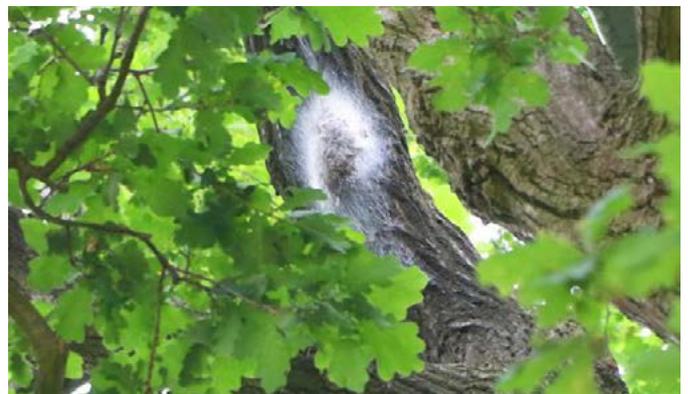


Vorsicht vor dem Eichenprozessionsspinner

Der Eichenprozessionsspinner ist ein Schädling, der zunehmend unsere Eichenbestände befällt. Durch die Klimaerwärmung breitet er sich immer weiter gen Norden aus. Und auch bei uns ist er auf dem Vormarsch.

Neben den Fraßschäden an Eichen ist er vor allem für Menschen und Tiere gefährlich. Die Brennhaare der Raupen enthalten ein Nesselgift, das gesundheitsgefährdend ist. Bei Berührung oder Einatmen treten unmittelbar allergische Reaktionen auf. Deshalb ist es für Mensch und Tier wichtig, sich von befallenen Bäumen fernzuhalten. Sollten Sie darauf aufmerksam werden, melden Sie sich am besten gleich bei uns, denn der Schädling ist bei den Behörden meldepflichtig und muss schnell und professionell entfernt werden.



SO ERKENNEN SIE IHN

Im Larvenstadium spinnt der Prozessionsspinner mit weißen Fäden Tagnester am Stamm oder an der Unterseite starker Äste. Abends steigen die Raupen dann zum Fressen, wie in einer Prozession, am Stamm in die Krone hinauf. Ab Mitte Mai, in ihrem dritten Larvenstadium, entwickeln die Raupen gefährliche Brennhaare. Die mit Widerhaken versehenen Haare enthalten ein giftiges Eiweiß, das für Menschen und für Tiere gesundheitsschädlich ist. Durch Luftströmungen können diese leichten Brennhaare über weite Strecken getragen werden. Sie sind sehr zerbrechlich und lösen bei Kontakt schmerzhaft bis lebensgefährliche allergische Haut- und Atemwegsreaktionen aus. Da die Nester häufig als feste Gebilde aus Raupenkot, Spinnfäden, Häutungsresten und Puppenhüllen erhalten bleiben, bleibt die Gefahr auch nach der Verpuppung der Raupen bestehen, teilweise sogar über mehrere Jahre.



Bei Kontakt sind ein sofortiger Kleiderwechsel und ein Duschbad mit Haarreinigung notwendig. Sollten dennoch allergische Reaktionen auftreten, ist ein Arztbesuch zu empfehlen. Der Befall von Eichenprozessionsspinnern an öffentlichen Bäumen ist bei der Gemeinde/Stadt zu melden. Auch bei privaten Bäumen sollte die Bekämpfung der Nester nur durch Fachleute mit entsprechender Schutzausrüstung durchgeführt werden.



Wir entfernen die Nester des Eichenprozessionsspinners im Raum Osnabrück, Ibbenbüren, Bramsche, Mettingen, Lotte fachgerecht und rückstandslos.

MELDEN SIE SICH GLEICH!
05452 9732-40 | info@stockreiter.de